

Management- System Handbuch	VA = Verfahrensanweisung	 HACA LEITERN
	AA = Arbeitsanweisung	
	FB = Formblatt	
	✓ PA = Prüfanweisung	

Titel: Überprüfung der Holzqualität für Holme, Stufen und Sprossen

Nr.: HACA 4.2-PA-26

1. Zweck / Ziel:

Diese PA soll dabei helfen, zulässige sowie unzulässige Holzfehler zu erkennen und somit die Anforderungen an die Holzqualität sicherzustellen.

2. Geltungsbereich:

HF, QS

3. Beschreibung der Inhalte:

- Holzfehler bei Holmen
- Holzfehler bei Stufen
- Holzfehler bei Sprossen

4. Prüfmittel:

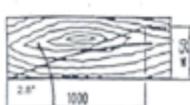
- Holzfeuchtemessgerät (ID 01-015)
- Schrägfaserigkeitsmessgerät (ID 02-011)

5. Mitgelieferte Dokumente und Unterlagen:

AA-4.2-AA-20 Werkerselbstprüfung

6. Holzfehler bei Holmen:

Zulässige / unzulässige Holzfehler	1000	1020/92	1021	Leiter-Nr. 1330	1430	8159 / 9152	±500 / ±570 u.ä.	Glasreiniger- leitern	Boden- treppen
REAKTIONSHOLZ / KRÜMMUNGEN	G	G	G	G	G	G	G	G	G
INSEKTENFRAS:									
aufgeschnittene Fräsgänge b. 1 mm Länge, Löcher	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
BLAUE:									
leichter Anflug von Bläue	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
starke Bläue	U	U	25A/100%	25A/100%	100A/100%	U	U	U	U
ASTE:									
Punktdichte 0 bis 3 mm unbegr. Anzahl über die im oberen und unteren Drittel der Leiter je Meter ein gesunder, fest verwachsender Ast bis 15 x 20 mm, Mindestabstand von den Kanten 10 mm und von den Sprossenlöchern, von den Zapfen und der Einfassung der Stufen 50 mm.	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
schräg durch das Holz laufende Äste	U	U	U	U	U	U	U	U	U
Äste im mittleren Drittel der Leiter	U	U	U	U	Z	U	U	U	U
HARZGALLEN (radial gemessen):									
bis 4 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holmseite, nicht durchgehend	U	U	Z	Z	Z	U	U	U	Z
bis 2 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holmseite, nicht durchgehend	Z	Z	↑	↑	↑	↑	↑	Z	↑
BRAUNE VERFÄRBUNG durch hohen Harzgehalt*)	50A/100%	50A/100%	100A/100%	100A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%
RINDENEINSCHLÜSSE:									
bis 3 mm Breite bis 100 mm Länge, nicht ausgewichselte o. ausgebrochene Stellen	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
RISSE									
durchgehend	U	U	U	U	U	U	U	U	U
nicht durchgehende Haarrisse in größerer Zahl	U	U	Z	Z	Z	U	U	U	U
nicht durchgehende Haarrisse (1 Stück/m) bis	Z	Z	↑	↑	↑	Z	Z	Z	Z
JAHRESRINGBREITE (statisch gemessen):									
bei Pitch-Pine unbeschränkt in der Breite sonstige Nadelhölzer < 4 mm	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z



Zulässige Abweichung des Faserverlaufs
bezogen auf die Längskanten nach DIN EN
131-2

G = mit geringen Fehlern, welche die Qualität und die Bearbeitungsmöglichkeit nicht beeinflussen

U = unzulässig, Z = zulässig Zm = zulässig, nacharbeiten ↑ = abgedeckt durch vorangegangene größere Fehlerquote *) = z. B. 25A/100% bedeutet: 25% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche blau sein L. 496

7. Holzfehler bei Stufen:

Zulässige/unzulässige Holzfehler		Leiter-Nr.			
		1500/1570 u. ä.	5500 u. ä.	Stufen für Podestleitern	7503
Insektenfraß	aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z
Löcher		U	U	U	U***
Stock *)		U	U	U	U***
Rotkern bei Buche *)		20A/50%	20A/50%	20A/30%	100A/100%
Punktkäste	gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl auf Unterseite bis 5 mm Ø, auch schwarze	Z 3 Stek.	Z 3 Stek.	Z 3 Stek.***	Z 3 Stek.
Risse		U	U	U	U***
Rindeneinschlüsse bis 3 x 10 mm		Z	Z	Z	Z
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **		U	U	U	U

U = unzulässig Z = zulässig

*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:
20% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

** = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

*** = auf beobachteter Seite zulässig, soweit die Festigkeit nicht beeinträchtigt wird.

8. Holzfehler bei Sprossen:

Zulässige/unzulässige Holzfehler		Leiter-Nr.						Glasreiniger-leitern
		1000	1020	1022	1021	1330	1430	
Insektenfraß	aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
Löcher		U	U	U	U	U	U	U
Stock *)		U	U	U	10A/5%	10A/5%	—	U
Rotkern bei Buche *)		20A/100%	20A/100%	—	50A/100%	50A/100%	—	—
Braunkern bei Esche *)		—	—	20A/100%	—	—	—	30A/100%
Punktkäste, gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Risse		U	U	U	U	U	U	U
Rindeneinschlüsse bis 3 x 10 mm		Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
Jahresringbreite bei Esche unter 1 mm (sehr geringes Gewicht)		—	—	U	—	—	—	U
Jahresringverlauf, Abweichung von der Längskante 1:10 **		—	—	U	—	—	—	U
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **		U	U	U	U	U	U	U

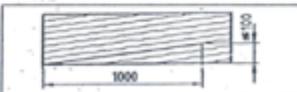
U = unzulässig Z = zulässig

*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:
20% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

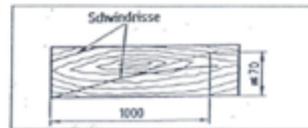
** = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

L 396

Jahresringverlauf



Drehwuchs



Freigabe:	
Erstellt:	Freigegeben
Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen	Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen
Datum:	Datum:

From:
<https://test-it.gdl-solutions.de/> -

Permanent link:
<https://test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:pruefanweisungen:4.2-pa-26?rev=1644398897>

Last update: **2025/08/28 12:40**

